

In alten Protokollen geblättert - 1998 (1)

29.01.1998

Jahresrechnung 1996: Zustimmung

Diskussion: Austritt aus Schulverband zu Gunsten des Bades ZWAV fordert Regenwasserabgabe

Abwasserabgabe wird an den ZWAV übertragen

26.02.1998

In Anwesenheit von Landtagsmitglied Heinz wird über die Thematik Gemeindegebietsreform diskutiert

Dorfbeleuchtung: 35 Lampen - Kosten: Beseilung 14.000 DM, Lampen 50.000 DM, Anbringen 8.000 DM bei 80% Förderung

Fußwegbau am Teich: Weiterbau, Anbringen von Borde an der Schönberger Str.

4 ABM-Kräfte werden ab April zugewiesen

26.03.1998

Gemeinderat Uwe Hörkner, Demeusel, scheidet aus persönlichen Gründen aus dem Rat aus. Es rückt Herr Neumeister, Rodau nach.

Haushaltsplan 1998: Zustimmung nach Vorlage und Diskussion

200 DM für Chor (160 Jahre)

Antrag auf Wettbewerbsteilnahme "Schönes Dorf"

09.04.1998:

Zusammenkunft mit Rat Mehltheuer

Schule: Pausa Mittelschule, Mühltruff, Syrau Grundschule

16.04.1998 17 Gäste

Abwägung zur eingegangenen Stellungnahme zur Ortsabrundungssatzung Demeusel, Träger öffentlicher Belange: 6 keine

Meinung geäußert, 22 keine Bedenken, 5 Bedenken, 3 Anregungen, 1 Bürgermeinung - Zustimmung zum Abwägungsvorschlag des Regierungspräsidiums - es folgen 10 Beschlüsse

Bad: Arbeitsamt fördert Lohn

Bademeister

Informationen:

Gebietsreform - Gespräch mit Mehltheuer, Unterschriftenlisten gegen Reform

Bürgerinitiative gegen Ge- steinsabbau: wird aufgelöst, da

keine Notwendigkeit mehr vorhanden

Bad: Anpflanzen von Bäumen

775-Jahrfeier: Gespräch mit Agrargenossenschaft wegen Hallennutzung. Streichen der Garagen - Farbe von Genossenschaft, WC-Abfluss über Jau- chewagen

Figur Mehlfortn patentieren lassen

14.05.1998

Fußwegbau am Teich: Günstigster Anbieter Koselbau Plauen erhält Zuschlag

28.05.1998 10 Gäste

775-Jahrfeier: Umfangreiche Diskussion über Organisation und Finanzen

Bürgerfragen: Dorflicht - Stellungnahme des Landratsamtes fehlt noch zur Beantragung von Fördermitteln

Bäume: Esche und Fichte in Demeusel - stören beim FFW-Haus-Bau, Trauerweide in Rodau: Äste fallen - Gefahr

Gasthof: Kosten für Umbau: 397.934,79 DM

Schule: Pausa wird vom Land als Mittelschulstandort favorisiert

11.06.1998

Fußwegbau Teich: Begrünung: 4.600 DM, 3 Lampen am Teich-Fußweg

Schönberger Str. Hochbord rechts - 6.000 DM

Gebietsreform: Schreiben des Leubnitzer Bürgermeister wird zur Kenntnis genommen, Unterschriftensammlung abwarten

Riedelgebiet: Wohngebiete herauslösen, da sonst keine Bebauung mehr möglich

ABM: Einsatz für private Waldbesitzer möglich

25.06.1998

Probleme der FFW werden besprochen

Verkauf der Gemeindebungalows vorgesehen

Forst: Aufforstungen möglich in Verbindung mit Flurneuerung

Schornstein Gasthof-Heizung wird beanstandet

Demeusel: Gemeinde verkauft Grundstück U.S.

Die erste Wahl eines Gemeinderates in Rodau (I)

Am 5. März des Jahres 1839 fand die erste Wahl eines Gemeinderates in Rodau statt. Das geschah auf Grundlage der Landgemeindeordnung vom 1. November 1838 sowie nach § 17 der General Anordnung vom 7. März 1833 Gesetzblatt für 1835 Nr. pog. 167.

Beratung und Beschlussfassung über Gemeindeangelegenheiten waren seitdem Sache der von den Einwohnern gewählten Gemeindevorstände, die sich an den Sozialstrukturen, wie zum Beispiel Bauern, Häusler und Handwerker des jeweiligen Dorfes orientierten. Zuvor verrichtete die Aufgaben des Dorfes die Altgemeinde, die im übrigen sich erst Anfang des 20. Jahrhunderts völlig auflöste (Siehe RN 2005/07).

Zu diesem Zwecke kam der Amtmann Damm aus Plauen mit einem Protokollanten und nahm sich der Sache nach Gesetz und Ordnung an. In einer beglaubigten Abschrift im Gemeindebuch findet man genauere Angaben der Prozedur.

Als Wahllokal diente die große Wohnstube im Rittergut rechts vom Eingang. 80 stimmbfähige Gemeindeglieder hatten sich eingefunden. Diese waren in Klassen eingeteilt:

1. Begüterte: Ganzhöfner (6), 3/4 Höfner (1), 5/8 Höfner (1), 1/2 Höfner (15), 1/4 Höfner (7), 1/8 Höfner (1)

2. Kuhhäusler: 13 Kleinhäusler 36 (darunter immerhin die 9 einzigen Frauen) Nachdem die Identität festgestellt wurde prüfte man den Ausgang, der seit dem 3. des Vormonats allen zugänglich war und nahm ihn zu den Akten. Der Amtsschulze der Altgemeinde verwies darauf, dass Grundstücksbesitzer, die ihren Besitz erst erworben hatten noch nicht auf der Liste sind, da sie noch

nicht als zugehörig betrachtet wurden. Auch fiel das Stimmrecht des Johann Paul Spranger auf dessen geschiedene Ehefrau als Eigentümerin. Hauenschild erklärte weiter, dass er sich in einem Namen geirrt hatte, so dass statt Eckner Eckardt zu lesen sei. Nachdem es keine Einwände von den Anwesenden gab, konnte der Justizbeamte mit seinen Belehrungen fortfahren: "daß Seiten Amts der Beschluß gefaßt sei, den künftigen Gemeindevorstand auch das damit eigentlich nicht zusammenhängende Amt eines Amtsschulzen mit zu übertragen, damit die Gemeindevorstände nicht unnötig vervielfältigt würden, wobei dann natürlich demselben auch die bisherige Amtsschulzenbesoldung zufalle."

Nun näherte man sich der eigentlichen Wahl. Man ging von vier Klassen aus: 1. Begüterte, 2. Kuhhäusler (Grundstücksbesitzer), 3. Kleinhäusler (ohne Grundstücke) und 4. Unangesessene (Mietler). Die Anzahl der Kandidaten wurde wie folgt angelegt: 1. Klasse - 3, 2. Klasse - 2, 3. Klasse - 3 und 4. Klasse - 2. Auf Grund mangelnder Schreib- und Lesekenntnisse wurde eine mündliche Wahl angeordnet. Des weiteren wurde mitgeteilt, dass der neue Rat auch die Aufgaben des Schulverbandes gemäß der Landgemeindeordnung mit zu übernehmen hat. Jeder Stimmbfähige von den 80 aufgeführten konnte den Kandidaten auf Zuruf wählen. Im Protokoll ist zu lesen, wer wem seine Stimme gab. Insgesamt 48 Berechtigte erhielten Stimmen.

Dies ist die Verteilung der Stimmen auf die einzelnen Klassen: Klasse 1: 240 Stimmen Klasse 2: 160 Stimmen Klasse 3: 240 Stimmen Klasse 4: 160 Stimmen U.S.

Dachdeckermeister Dirk Hermann

Hauptstraße 22
08538 Reuth Ortsteil Tobertitz

UNSERE LEISTUNGEN:

- Bedachungen aller Art (z. B. Schiefer, Ziegel, Schindeln, Blech, Schweißbahn, Prefa etc.)
- Flachdachabdichtung
- Dachklempnerarbeiten in allen Ausführungen
- Wand- und Fassadenverkleidungen
- Balkon- und Terrassenabdichtungen
- Schornsteinanierung/Schornsteinverkleidung
- Einbau von Wohnraumfeuertüren
- Solar- und Photovoltaiktechnik
- Dämmarbeiten
- Blitzschutz
- Zimmererarbeiten
- Gerüstbau



Kommen Sie und lassen sich fachmännisch beraten - wir sind gerne für Sie da!

Telefon: 037435-519797 - Telefax: 037435-519794
Funk: 0174-3454727 - E-Mail: Dach-Hermann@t-online.de
Internet: www.dachdeckerei-hermann.de

Fliesenleger- & Trockenbaubetrieb RUDOLF MORGNER

- Fliesen-, Platten-, Mosaik- & Estrichverlegung
- Betonstein- & Terrazzoherstellung
- Trockenbau
- Parkettlegearbeiten
- Vertrieb & Einbau von genormten Bauteilen
- Abbruch- & Entrümpelungen



08539 Rodau - Berg 2
Tel./Fax: 037435/51739 - Funk: 0175/9132040